



# Baden-Württemberg

POLIZEIDIREKTION LUDWIGSBURG  
PRESSESTELLE

## PRESSEMITTEILUNG

01.07.2010

### **Frau beraubt – Ludwigsburg**

Ein bislang unbekannter junger Mann bot am Mittwoch kurz vor 11.00 Uhr einer 47 Jahre alten Frau in der Niedersachsenstraße seine Hilfe an, als diese sich auf ihrem Weg zum Fahrzeug befand und mehrere Gegenständen zu tragen hatte. Dabei trat er auf die Frau zu und entriss ihr plötzlich eine Einkaufstüte. Darin befanden sich ihre Geldbörse mit 200 Euro Bargeld, verschiedene Scheckkarten und sonstige Berechtigungskarten. Mit dem Raubgut flüchtete der junge Mann in Richtung Fuchshofstraße. Die 47-Jährige verfolgte ihn bis zu einem Fußweg im Bereich des MTV-Heims und verlor ihn dort aus den Augen. Zeugen, die verdächtige Wahrnehmungen gemacht haben, werden gebeten, sich beim Polizeirevier Ludwigsburg, Tel. 07141/18 53 53, zu melden.

### **Vandalen auf Gartengrundstück – Erligheim**

Auf einem Gartengrundstück an der Nordstraße haben in der Nacht zum Mittwoch mehrere Unbekannte ihre überschüssigen Kräfte ausgelassen. Sie rissen ein im Boden verankertes Klettergerüst heraus, wodurch die Balken beschädigt wurden. Von einem Kirschenbaum brachen sie die Zweige ab und warfen einen vorgefundenen Schirmständer durch ein Fenster des Gartenhauses. Einer der Täter musste sich dabei verletzt haben. Insgesamt entstand Sachschaden von rund 2.500 Euro. Zeugen, die Hinweise auf die Täter geben können, werden gebeten, sich beim Polizeiposten Bönningheim, Tel. 07143/22414 oder dem Polizeirevier Bietigheim-Bissingen, Tel. 07142/40 50, zu melden.

## **Meerschweinchen getötet - Möglingen**

Vier Kinder, drei Jungen und ein Mädchen im Alter von 6 bis 8 Jahren, stehen nach den Ermittlungen des Polizeipostens im Verdacht, zwischen Freitag und Samstag 25./26. Juni zwei Meerschweinchen getötet zu haben. Dazu waren sie auf das Gelände des Abenteuerspielplatzes in der Hohenzollernstraße eingedrungen und durch die Hühnerklappe in den Stall der Hasen und Meerschweinchen gelangt. Zwei der Meerschweinchen waren zunächst auf unbekannte Weise getötet worden. Wie sich nun herausstellte, hatten die Kinder mit den Tieren zuvor „Fußball“ gespielt und hatten im Anschluß auf sie eingetreten, bis sie tot waren. Die polizeilichen Ermittlungen dauern an.

## **Einbrüche und Diebstähle**

### **Gerlingen**

Anhand eines DNA-Treffers konnte nun ein 33-Jähriger ermittelt werden, dem der Einbruch in eine Gaststätte in der Schulstraße zur Last gelegt wird, den er am 29. Dezember vergangenen Jahres begangen haben soll. Nachdem er zunächst erfolglos versucht hatte, zwei Fenster aufzuzwuchern, hatte er letztlich eine Scheibe eingeschlagen. In der Folge hatte er drei Geldspielautomaten gewaltsam geöffnet und aus den Geldkassetten über 7.000 Euro mitgehen lassen.

## **Ludwigsburg**

Bezahlt gemacht hat sich die genaue Tatortarbeit der Kriminalpolizei Ludwigsburg nach einem am 23. Dezember 2007 verübten Einbruch in ein Juweliergeschäft an der Körnerstraße. Anhand der gesicherten Spuren konnte nunmehr ein 26-jähriger polnischer Staatsangehöriger als Tatverdächtiger ermittelt werden. Bei dem Einbruch hatte ein zunächst unbekannter Täter die Schaufensterscheibe des Geschäfts mit einem Pflasterstein eingeworfen und aus der Auslage mehrere hochwertige Schmuckstücke im Gesamtwert von rund 25.000 Euro erbeutet.

## **Vaihingen-Ensing**

Durch Überwinden des Schließzylinders konnten unbekannte Täter in der Nacht zum Mittwoch in den Lagerraum eines Discountmarktes in der Straße „Herrenwiesen“ eindringen, wo sie etwa 75 Kisten mit Leergut stahlen. Das Diebesgut im Wert von etwa 250 Euro müsste mit einem größeren Fahrzeug ähnlich einem Kleinlastwagen abtransportiert worden sein. Zeugen die verdächtige Wahrnehmungen gemacht haben, werden gebeten, sich beim Polizeirevier Vaihingen/Enz, Tel. 07042/9410, zu melden.

## **Fahrzeugdiebstahl in Asperg**

Vom Zweiradparkplatz des Asperger Freibades stahl ein Unbekannter am Mittwoch zwischen 16.00 und 19.15 Uhr einen Motorroller. Das Zweirad der Marke MBK trägt das Versicherungskennzeichen 846 ERF und ist auf 25 Stundenkilometer gedrosselt. Angaben über den Wert des Fahrzeugs liegen noch nicht vor. Da sich der Abstellplatz in der Nähe des Haupteingangs befindet, könnten Zeugen Beobachtungen gemacht haben. Hinweise, nehmen das Polizeirevier Kornwestheim, Tel. 07154/13130 oder der Polizeiposten Asperg, Tel. 07141/62033, entgegen.

## **Verkehrsunfall in Affalterbach**

Die 31 Jahre alte Fahrerin eines Seat war am Mittwoch gegen 17.50 Uhr auf der Kreisstraße 1647 in Richtung Wolfsölden unterwegs. Als sie nach links in die Gartensiedlung „Birkhau“ abbog, kam es zum Zusammenstoß mit dem entgegenkommenden 50 Jahre alten Fahrer eines Motorrades, den sie zu spät erkannt hatte. Der Fahrer des „Choppers“ zog sich dabei schwere Verletzungen zu. An den beiden Fahrzeugen entstand rund 27.000 Euro Sachschaden.

## **Unfallfluchten**

### **Schwieberdingen**

Ohne Erlaubnis hat ein 15-Jähriger am Mittwochmorgen mit dem Mercedes seiner Eltern eine „Spritztour“ in Schwieberdingen unternommen. Als er sich dabei in der Tilsiter Straße befand, streifte er die Außenspiegel zweier geparkter Fahrzeuge und richtete mehrere Hundert Euro Sachschaden an. Nach etwa 50 Metern stellte der 15-Jährige das Fahrzeug ab und ging zu Fuß nach Hause. Kurze Zeit später gab er sich jedoch als Unfallverursacher zu erkennen.

### **Kornwestheim**

Am Mittwoch gegen 07.45 Uhr befand sich der Fahrer eines silberfarbenen Mercedes auf dem Tankstellengelände in der Rosensteinstraße im Bereich der Waschstraße. Da diese noch geschlossen hatte, fuhr er zurück und prallte dabei gegen einen dort abgestellten schwarzen Audi. Ohne sich um den entstandenen Sachschaden in Höhe von rund 1.000 Euro zu kümmern, fuhr der Mercedes-Fahrer davon. Zeugen konnten jedoch das Teilkennzeichen S-DG ???? mit vierstelliger Zahlenfolge ablesen. Bei dem Fahrer soll es sich um einen über 60-jährigen Mann gehandelt haben. Hinweise, nimmt das Polizeirevier Kornwestheim, Tel. 07154/13130, entgegen.

## **Marbach**

Zeugen zu einer Unfallflucht, die am Mittwoch zwischen 11.20 und 12.00 Uhr begangen wurde, sucht das Polizeirevier Marbach, Tel. 07144/9000. Ein unbekannte Fahrzeugführer war auf dem Parkplatz des Hallenbades „Schillerhöhe“ gegen einen Ford S-Max gestoßen, an dem Sachschaden von rund 500 Euro entstand. Nach dem Unfall soll der Verursacher kurz ausgestiegen sein und sich den Schaden betrachtet haben, worauf er davonfuhr.